



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Vorab per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 3. Juli 2013

- Verteiler U 1 -

BETREFF **Muster der Vordrucke für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG**

BEZUG BMF-Schreiben vom 30. April 2013
- IV D 3 - S 7532/09/10001 (2013/0379492) -

ANLAGEN 2

GZ **IV D 3 - S 7532/09/10001**

DOK **2013/0630147**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt Folgendes:

(1) Für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG werden ab 1. Januar 2014 folgende Vordruckmuster eingeführt:

**USt 1 V - Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung -
Anlage zu USt 1 V**

Diese ersetzen die mit BMF-Schreiben vom 24. Juni 2011 - IV D 3 - S 7532/09/10001 (2011/0503917) -, BStBl I 2011 S. 697, herausgegebenen Vordruckmuster.

(2) Das Vordruckmuster USt 1 V wurde redaktionell überarbeitet und an die sog. SEPA-Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 (Abl EU Nr. L 94 S. 22) angepasst. Die Anlage zu USt 1 V ist unverändert.

(3) Die Vordrucke USt 1 V und Anlage zu USt 1 V sind auf der Grundlage der unveränderten Vordruckmuster herzustellen. Die Länder können Nr. 3 des Verfügungsteils auf der Rückseite des Vordruckmusters USt 1 V entsprechend ihren technischen und organisatorischen Erfordernissen gestalten.

(4) Die Zeilenabstände in den Vordruckmustern sind schreibmaschinengerecht (Zwei-Zeilen-Schaltung). Bei der Herstellung der Vordrucke ist ebenfalls ein schreibmaschinengerechter Zeilenabstand einzuhalten.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Finanzamt

Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung nach § 4a UStG

für Ausfuhren von Gegenständen
zu humanitären, karitativen oder
erzieherischen Zwecken

A. Antragsteller																
1	Name / Bezeichnung / Firma															
2	Aufgabenbereich / Zweckbestimmung															
3	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)															
4	Telefon															
5	Geldinstitut															
6	IBAN <small>BIC - kann ab 1. Februar 2014 bei <u>inländischen</u> IBAN (beginnend mit „DE“) entfallen -</small>															
7	Name und Anschrift des Kontoinhabers															
B. Antrag																
8	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vergütungszeitraum</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">von</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">bis</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: right;">EUR Ct</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> </table>	Vergütungszeitraum	von	bis		Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung		Monat / Jahr	Monat / Jahr		EUR Ct		_____	_____		_____
Vergütungszeitraum	von	bis		Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung												
	Monat / Jahr	Monat / Jahr		EUR Ct												
	_____	_____		_____												
9	<p>Ich / Wir beantrage(n) die Vergütung der Umsatzsteuer in Höhe des errechneten Betrags (s. Nr. 8 und Anlage) für die Ausfuhr von Gegenständen.</p> <p>Ich / Wir erkläre(n), dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die ausgeführten Gegenstände im Drittlandsgebiet zu humanitären, karitativen oder erzieherischen Zwecken verwendet werden, 2. die Gegenstände für einen unter 1. genannten Zweck durch Erwerb im Inland, im Rahmen eines innergemeinschaftlichen Erwerbs oder durch Einfuhr beschafft worden sind, 3. die Gegenstände bisher nicht in Gebrauch waren, 4. die Lieferung, der innergemeinschaftliche Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände umsatzsteuerpflichtig gewesen ist, 5. die für die Lieferung der Gegenstände in Rechnung gestellte Umsatzsteuer mit dem Kaufpreis bezahlt bzw. die für den innergemeinschaftlichen Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände geschuldete Steuer entrichtet worden ist, 6. die Gegenstände nicht im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs bzw. eines Betriebs gewerblicher Art oder eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs erworben oder eingeführt und ausgeführt worden sind und folglich keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht. <p>Minderungen der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer oder Minderungen der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (z.B. durch Skonti oder durch Preisherabsetzungen auf Grund von Mängelrügen) sind bei der Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung berücksichtigt worden. Nachträgliche Minderungen der Umsatzsteuer, deren Vergütung schon früher beantragt worden ist, sind in der beiliegenden Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung gesondert abgesetzt worden.</p> <p>Zu Unrecht empfangene Beträge der Umsatzsteuer-Vergütung (z. B. bei einem nachträglichen Wegfall der Voraussetzungen) werden unverzüglich an das Finanzamt zurückgezahlt.</p>															

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Geändert am Bl.

1. Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung
– Steueranmeldung –

- a) Zustimmung nach § 168 Satz 2 AO
wird erteilt (= Steuerfestsetzung unter
dem Vorbehalt der Nachprüfung)

Vergütung: EUR Ct

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

- b) Vergütung wird – abweichend vom Antrag –
unter dem Vorbehalt der Nachprüfung
festgesetzt auf

..... EUR Ct

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

- c) Vergütungsantrag wird abgelehnt

Begründungstext für abweichende
Festsetzung der Vergütung oder Ablehnung
des Antrags:

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

2. Bescheid ausfertigen (bei abweichender
Festsetzung oder Ablehnung)

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

3. Vfg. und ggf. Bescheid an
die Finanzkasse

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

4. Z. d. A.

(Datum)

(Sachgebietsleiter)

(Bearbeiter)

Anlage zum Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung nach § 4a UStG vom

Steuernummer _____

Antragsteller _____

Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Ausfuhr	Art des ausgeführten Gegenstands	Verwendungszweck im Drittlandsgebiet	Datum und Nummer der Eingangsrcheinung, des Belegs über den innergemeinschaftlichen Erwerb oder über Einfuhrumsatzsteuer	Datum der Bezahlung des Rechnungsbetrags oder der Entrichtung der für den innergemeinschaftlichen Erwerb bzw. die Einfuhr geschuldeten Steuer	Bemessungsgrundlage		Steuer		Vergütungsbetrag		Finanzamt	
						EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct
Übertrag													

Vom Antragsteller auszufüllen						Finanzamt			
Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Ausfuhr	Art des ausgeführten Gegenstands	Verwendungszweck im Drittlandsgebiet	Datum und Nummer der Eingangsbearbeitung, des Belegs über den innergemeinschaftlichen Erwerb oder über Einfuhrumsatzsteuer	Datum der Bezahlung des Rechnungsbetrags oder der Entrichtung der Einfuhr für den innergemeinschaftlichen Erwerb bzw. die Einfuhr geschuldeten Steuer	Bemessungsgrundlage	Steuer	Vergütungsbetrag	Finanzamt
				EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct
						Übertrag			

Summe der Vergütungsbeträge

Abzusetzende Beträge der Umsatzsteuer-Vergütung

Vom Antragsteller auszufüllen						
Lfd. Nr.	Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung vom	Lfd. Nummer des Antrags	Betrag der nachträglichen Entgeltsminderung	Betrag der Minderung der Steuer	Betrag der Minderung des Vergütungsanspruchs	Summe der Vergütungsbeträge
	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct

Gesamtbetrag der Vergütungsminderungen

Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung